

# Antrag auf Änderung/Feststellung des Familiennamens AZ: \_\_\_\_\_

Hiermit wird beantragt, den Namen \_\_\_\_\_ (bisheriger Name)  
in den Namen \_\_\_\_\_ O zu ändern O als richtig festzustellen.

## I. Person, deren Familienname (O Geburtsname O Ehefrau O Geburts- und Ehefrau) geändert/festgestellt werden soll:

Name (sämtl. Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname)		
Geburtstag und -ort (PLZ), Standesamt und Nummer <sup>1)</sup>		
Hauptwohnung, ggf. auch Nebenwohnung, (PLZ), Ort, Straße und Hausnummer		
Staatsangehörigkeit <b>O</b> deutsch <b>O</b> .....	Familienstand	Voll geschäftsfähig <b>O</b> ja <b>O</b> nein
Kennzeichen und Führungsort des Fam.-Buches: bei Ledigen Fam.-Buch der Eltern: bei anderen Fam.-Buch d. eig. Ehe, (falls nicht angelegt) Tag und Ort d. Eheschließung:		

## II. Ehegatte, der unter I. genannten Person, dessen Ehefrau O in gleicher Weise - O nicht - geändert/festgestellt werden soll:

Name (sämtl. Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname)		
Geburtstag und -ort (PLZ), Standesamt und Nummer <sup>1)</sup>		
Hauptwohnung, ggf. auch Nebenwohnung, (PLZ), Ort, Straße und Hausnummer		
Staatsangehörigkeit <b>O</b> deutsch <b>O</b> .....	Familienstand	Voll geschäftsfähig <b>O</b> ja <b>O</b> nein

## III. Minderjährige Kinder (auch solche, auf deren Namen sich die Namensänderung/-feststellung nicht erstrecken soll):

1. Kind:	Name (sämtl. Vornamen, Familienname, ggf. Geburtsname), Familienstand, Geburtstag und -ort (PLZ), St.-Amt u. -Nr. <sup>1)</sup>	Soll sich die Namensänderung/-feststellung auf dieses Kind erstrecken? Bei Verneinung Angabe der Gründe.
	Wohnung (PLZ), Ort, Straße und Hausnummer, Staatsangehörigkeit	<b>O ja</b> <b>O</b> nein
2. Kind:		<b>O ja</b> <b>O</b> nein
3. Kind:		<b>O ja</b> <b>O</b> nein
4. Kind:		<b>O ja</b> <b>O</b> nein

Weitere Kinder siehe beigefügte Anlage

<sup>1)</sup> Bei Geburt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes ist nach einer Beurkundung beim St.-Amt I in Berlin zu fragen.

#### IV. Begründung des Antrags

Fortsetzung siehe Beilage Bl. Nr. \_\_\_\_\_

#### V. Beteiligte, die zu hören sind (Nrn. 9 bis 12 und 18 Abs. 1 Buchst. d NamÄndVwV)

Ifd. Nr.	Name und Anschrift, Verwandschaftsverhältnis zum Antragsteller	Stellungnahme Ja – Nein	Blatt- Nr.

Fortsetzung siehe Beilage Bl. Nr. \_\_\_\_\_

#### VI. Antragsteller

Die unter I genannte Person in eigener Sache

Die unter I und II genannten Personen in eigener Sache

zugleich als  Eltern  Vater  Mutter des/der unter III Nr. \_\_\_\_\_ genannten Kindes/Kinder

Name und postalische Anschrift von Personen, die bisher nicht genannt sind:

in der Eigenschaft als  Eltern  Vater  Mutter  Vormund/Pfleger der unter \_\_\_\_\_ genannten Person(en).

Als Antragsteller versichere ich/versichern wir, daß ein Antrag auf Namenänderung, -feststellung

bisher noch nicht gestellt worden ist

am \_\_\_\_\_ bei \_\_\_\_\_  
gestellt und wie folgt beschieden worden ist<sup>1)</sup>: \_\_\_\_\_

Mir/uns ist bekanntgegeben worden, dass für die Bewilligung, die Zurücknahme und die Ablehnung des Antrags eine Verwaltungsgebühr erhoben werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragsteller(s):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Aufgenommen durch (Bezeichnung der Behörde):

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift des aufnehmenden Beamten:

\_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Die Wiedergabe des Wortlauts erübrigt sich, wenn der Bescheid beigelegt wird. Ggf. ist auf den beiliegenden Bescheid hinzuweisen.



**VIII. Verfügung der Verwaltungsbehörde zur weiteren Vorbereitung des Antrags** (Nr. 18 Abs. 1 NamÄndVwV):  
Die zu verwendenden Vordrucke 16/753 und 16/754 können durchgeschrieben werden.

Die Verantwortung dafür, wer als Beteiligter zu dem Antrag zu hören ist, liegt bei der entscheidenden Behörde.  
Die den Antrag aufnehmende Behörde sollte jedoch in Amtshilfe die Anschriften der Beteiligten feststellen; sie kann diese auch anhören.  
Gleiches gilt für Anfragen an die nachgenannten Stellen.

Anfragen an: <sup>1)</sup>	erledigt am:	Rückantwort am:
<p>O Amtsgericht (Schuldnerverzeichnis) – vgl. 2.1 – für alle volljährigen Antragsteller zuständig für den Wohnsitz – vgl. 121 -, bei Fehlen eines Wohnsitzes für den Aufenthalt oder eine gewerbliche Niederlassung innerhalb der letzten fünf Jahre – vgl. 1.22 (Vodr. 16/753)</p> <p>O Polizeidienststelle – vgl. 2.2 – für alle über 14 Jahre alten Personen, deren Name geändert werden soll, zuständig für den jeweiligen Wohnort – vgl. 1.21 (Vodr. 16/753) Gilt für Polizeidienststelle.</p> <p>O Jugendamt – vgl. 2.3 -, wenn der Name eines Stief- oder Pflegekindes geändert werden soll (Vodr. 16/753). Gilt für Jugendamt.</p> <p>O Beteiligte zur Anhörung zu dem Antrag – vgl. 2.4 (Vodr. 16/754).  Gilt für den/die Beteiligten zu _____</p> <p>O Standesamt I in Berlin, Rheinstraße 54, - vgl. 2.5 -, wenn eine Person, deren Name geändert werden soll, nicht im Geltungsbereich des Gesetzes geboren worden ist. (Vodr. 16/753).  Gilt für: _____</p>		

Datum:

Unterschrift:

Behörde:

Ort/Datum:

**Urschriftlich** mit allen Unterlagen der zuständigen Verwaltungsbehörde

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

überreicht mit folgender Stellungnahme:

Unterschrift: \_\_\_\_\_

<sup>1)</sup> Es empfiehlt sich, jeweils den Abschnitt – ggf. auch die Nummer – anzugeben, unter dem die Person aufgeführt ist, für die seine Behörde angeschrieben oder an die ein Schreiben gerichtet werden soll.